

**EINWOHNERGEMEINDE
Lüsslingen-Nennigkofen**



**Beschlüsse der Versammlung zum Budget 2024 vom
Donnerstag, 30. November 2023**



Bild: Archiv

Die 40 stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner haben:

- die Traktandenliste genehmigt und gleichzeitig Eintreten auf die Geschäfte beschlossen.
- vorgängig zur Traktandenliste-Genehmigung Peter Burkhard als Stimmenzähler gewählt.
- die Genehmigung des Protokolls der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 21. September 2023 durch den Gemeinderatsbeschluss vom 30.10.2023 zur Kenntnis genommen.
- grossmehrheitlich die Teilrevision von § 71 der Dienst- und Gehaltsordnung sowie der Anhänge 1 (Seite 1: Lohnklassen/Einstufungen – Einführung Schulsekretariat) sowie 2 (Gehälter und Entschädigungen) genehmigt und damit die Einführung einer 10%-Stelle fürs Schulsekretariat bewilligt.
- **Budget 2024**
- grossmehrheitlich das Budget 2024 genehmigt, welches
 - in der Erfolgsrechnung
bei einem Gesamtaufwand von Fr. 6'084'900.00
und einem Gesamtertrag von Fr. 6'070'350.00
mit einem **Aufwandüberschuss** von Fr. **14'550.00**
abschliesst.
 - und in der Investitionsrechnung bei
Ausgaben Verwaltungsvermögen von Fr. 408'000.00
und Einnahmen Verwaltungsvermögen von Fr. 55'000.00
mit **Nettoinvestitionen** Verwaltungsvermögen von Fr. **353'000.00**
abschliesst.
 - in den fünf **Spezialfinanzierungen** wie folgt abschliesst:

Wasserversorgung	Aufwandüberschuss	Fr. 123'100.00
Abwasserbeseitigung	Aufwandüberschuss	Fr. 82'770.00
Abfallbeseitigung	Ertragsüberschuss	Fr. 3'260.00
Elektrizitätsversorgung Ortsteil Lü	Ertragsüberschuss	Fr. 55'800.00
Wärmeverbund MZH	Aufwandüberschuss	Fr. 5'890.00
 - den Gemeindeangestellten (Verwaltungs-, Reinigungs- und Werkhofpersonal) eine **Teuerung** von 1.5 % gewährt. Bei den Volksschullehrkräften ist der Entscheid noch nicht gefallen.
 - den **Steuerfuss** für die natürlichen und juristischen Personen auf 125 % der einfachen Staatssteuer (wie im Vorjahr) festgelegt.
 - die **Feuerwehersatzabgabe** wie in den Vorjahren festgelegt:
10 % der einfachen Staatssteuer, im Minimum Fr. 20.00, im Maximum Fr. 400.00.
 - den Gemeinderat ermächtigt, allfällige Finanzierungsfehlbeträge gemäss vorliegendem Budget durch die Aufnahme von Fremdmitteln / Darlehen zu decken.

Die Versammlung wurde informiert:

- dass im Dezember erstmals die Rechnung mit den zwei neuen Abfallgrundgebühren (Abfall und Grüngut) verschickt werden. Die Vollzugspraxis zum neuen Gebührenreglement wird in einem Informationsschreiben erläutert.
- dass ab 2023 den Personen, die Gemeindewerk geleistet haben, keine Gebühr mehr in Rechnung gestellt wird.
- dass die beiden Ladestationen beim Restaurant Bellevue mittlerweile in Betrieb sind.
- dass Peter Burkhard seit 1. November 2023 als neuer Wasserwart für die Wasserversorgung der Gemeinde tätig ist.
- dass es in der Verwaltung per Ende Januar 2024 einen personellen Wechsel geben wird, da Priska Schneider künftig vollumfänglich bei der Verwaltung in einer anderen Gemeinde tätig sein wird. Die Stelle wurde bereits ausgeschrieben.
- dass ab 1.1.2024 die Hinterlegungspflicht für den Heimatschein entfällt und dieser während der Schalteröffnungszeiten abgeholt werden kann.
- über die Schalterschliessungen zwischen Weihnachten und Neujahr:
ab Mittwoch 20. Dezember 2023
(*letzte Schalteröffnung am Dienstag* 19. Dezember 2023)
Der Schalter öffnet wieder am 8. Januar 2024
- über die Schalterschliessungen 2024:
Sommer Montag, 22. Juli – Freitag 2. August
Herbst Montag, 7. – Freitag, 11. Oktober
- über die Daten der Gemeindeversammlungen 2024:
- Rechnungs-GV Donnerstag, 27. Juni
- Budget-GV Donnerstag, 28. November
- über das Ergebnis des Dorffests 2023, das auch in finanzieller Hinsicht sehr erfolgreich abgeschlossen hat. Das nächste Dorffest soll am 1.-3. September 2028 stattfinden.

Zum Schluss hat die Versammlung die beiden ehemaligen Gemeinderäte Tobias Bucher und Roland Liechti verabschiedet. Beide waren vom 1. August 2017 - 31. Juli 2023 im Gemeinderat.

T. Bucher hatte das Ressort Bau inne und war gleichzeitig Präsident der Bau- und Werkkommission. Zuvor war er seit 2013 bis Ende 2015 als Ersatzmitglied der Bau- und Werkkommission tätig, danach bis Ende Juli 2017 als ordentliches Mitglied.

R. Liecht war für das Ressort Bildung und Jugend zuständig.

Beiden wurde für ihr Engagement gedankt.

1.12.2023/SR/ms